

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am 21. Oktober entschloß sich der Führer der türkischen Ostarmee, Abdullah Pascha, gedrängt durch den Kriegsminister Nazim Pascha, zur Offensive. Sie war, angesichts der ungenügenden Ausstattung der Armee mit Kolonnen und Trains, nicht als größere Operation gedacht. Es sollte vielmehr aus der Linie Kirkkilisse-Adrianopel lediglich ein kurzer Vorstoß gegen die östlich der Tundscha vorgehenden bulgarischen Kolonnen erfolgen.

Am 22. Oktober nachmittags stießen die 7. Infanteriedivision des III. Armeekorps südlich Eriklar auf die bulgarische 5. Division, die Hauptkolonne des III. Armeekorps bei Petra auf 2 Brigaden der bulgarischen 4. Infanteriedivision, die beiden Divisionen des I. Armeekorps bei Gulioglu und Kükiler auf die bulgarische 1. und Teile der 4. Division, das IV. Armeekorps und die Kavalleriedivision nordwestlich von Gebeler auf die bulgarische 6. Division, die aus Adria-



Im Schnee.

Die Marsch- und Angriffsziele, die der Armeebefehl für den 22. Oktober gab, waren:
für das III. Armeekorps: Petra (eine Division zum Flankenschuß nach Eriklar),
für das II. Armeekorps Keremetlija, Seymen,
für das I. Armeekorps Golioglu und Kükiler,
für das IV. Armeekorps Musultscha und Gebeler.

Die Kavalleriedivision hatte links vom IV. Armeekorps vorzugehen. Aus Adrianopel sollten die 10. und 11. Nizam-, sowie eine Redivision östlich der Tundscha gegen die rechte Flanke und den Rücken des Feindes vorstoßen.

nopel vordringenden Truppen bei und westlich von Kajpa auf die bulgarische 3. Division. Das II. Armeekorps ist untätig geblieben.

In der Nacht vom 22. zum 23. Oktober brach infolge des Nachtangriffes eines bulgarischen Bataillons bei der 2. Infanteriedivision eine Panik aus. Das ganze I. Armeekorps flutete zurück. Dieselbe Katastrophe trat am 23. Oktober vormittags bei der 8. und 9. Infanteriedivision sowie bei einer Redivision des IV. Armeekorps ein. Am Nachmittag des 23. Oktober befand sich die gesamte türkische Armee in fluchtartigem Rückzuge auf Viza